

INGEDICK
BIMKOEHL
LERMATTM
CCLUNEH
RALDPOM
PLROBERT
SAGERMA
NBILLTHO
MPSONJER
EMYTHOM
ASJUSJUC
HTMANSPE
TERWEBER

Faszination der Farbe

Monochrom – Minimal – Abstrakt

Die Galerie Renate Bender, München zu Gast bei
DavisKlemmGallery, Wiesbaden

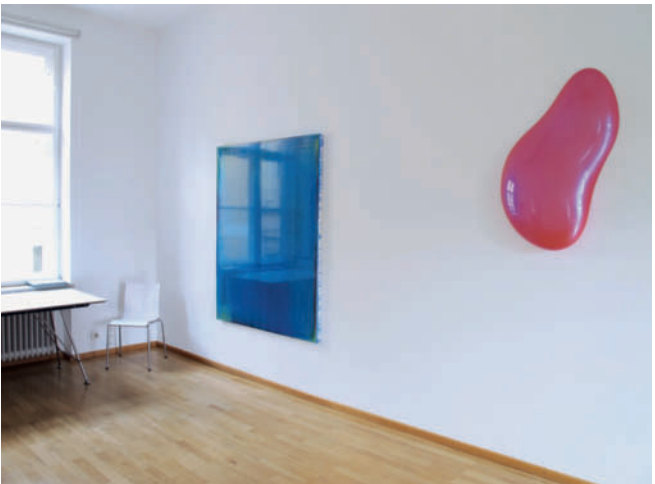
30. August bis 28. September 2013

Vernissage: Freitag, 30. August 19–21 Uhr

DavisKlemmGallery

WIESBADEN | MÜNCHEN

Die Münchner Galerie Renate Bender zeigt vom 30. August bis zum 28. September 2013 neun zeitgenössische Positionen zum Thema „Faszination der Farbe“ in den Räumen der DavisKlemmGallery in Wiesbaden.



Ausstellungsansicht „vis-à-vis“, 2011 in der Galerie Renate Bender, München

Die Galerie Renate Bender wurde 1987 gegründet und befindet sich seit 2011 in der Maximilianstraße im Zentrum Münchens. Von Beginn an widmet sich die Galerie der zeitgenössischen Kunst mit folgender Ausrichtung: Reduzierte Formen der Malerei, Fotografie und Bildhauerei, schwerwiegend im Bereich minimaler, monochromer und abstrakter Ausdrucksformen.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen die von uns in Wiesbaden gezeigten Künstler vor. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





Inge Dick

herbst licht weiß – 2012/26, 24./25.9.2012, 18:51:59–07:03:23, 1/3
Fujicolor crystal archive, Aluminium, Acrylglas, 90 x 90 cm

Inge Dick wurde 1941 in Wien geboren. Sie lebt und arbeitet in Innerschwand am Mondsee, Oberösterreich.

Inge Dicks Arbeiten zählen zu den ausgefallenen Positionen in der zeitgenössischen, experimentellen Fotografie und Filmarbeit. Ihr jüngstes Projekt „herbst licht weiß“, realisiert an drei Tagen (28. 8., 24. 9., 25. 9. 2012), dokumentiert die Licht- und Farbveränderungen einer weißen Fläche, die über insgesamt ca. 55 Stunden gefilmt wurde. Die aus dem Film entstandenen Stills wurden erstmals im Frühjahr 2013 in der Galerie Renate Bender gezeigt.

Inge Dick was born in Vienna, Austria in 1941. She lives and works in Innerschwand am Mondsee, Austria.

Inge Dicks works represent one of the unusual positions in contemporary, experimental photography and film work. Her most recent project "autumn light white", executed on three days (Aug. 28, Sept. 24/25, 2012), documents the light and changes in colour of a white surface, which for approx. 55 hours was filmed. The resulting film stills have been shown the first time in spring 2013 at Galerie Renate Bender.



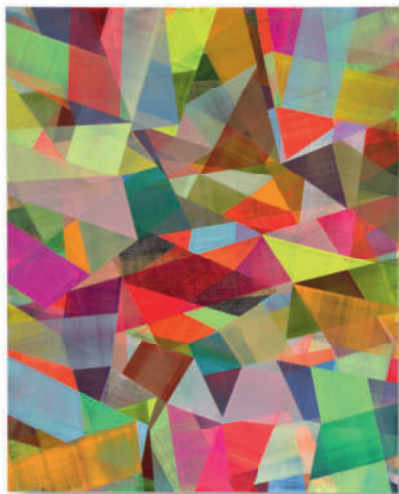
Jus Juchmans, 20120226 – 2012
Acryl auf Leinwand, 90 x 85 cm

**Jus Juchmans wurde 1952 in Morstel, Belgien, geboren.
Er lebt und arbeitet in Antwerpen, Belgien.**

Mit seinen oszillierenden Werkschöpfungen, die aus vielen Farbschichten aufgebaut sind, gehört der Künstler zu den bekanntesten Positionen Europas im Bereich der monochromen Malerei. Jus Juchmans zählt jedoch zu jenen Vertretern, deren Werk nur im weitesten Sinne als rein monochrom zu bezeichnen ist. Schlussendlich sind im Gegensatz zu anderen Kollegen seines Genres die vielen Farbschichten zu sehen oder zu erahnen und durch die hochglänzende Oberfläche ergeben sich gewollt Spiegelungen, die zum Bild im Bild werden.

**Jus Juchmans was born in Morstel, Belgium, in 1952.
He lives and works in Antwerp, Belgium.**

With his oscillating creations, which are made of numerous layers of colour, the artist belongs to one of the most well known artistic positions in Europe in the field of monochrome painting. The work of Jus Juchmans, however, can only be termed pure monochrome in the widest sense. In contrast to other colleagues of this genre the many different layers of colour are visible or at least vaguely discernable, and the extremely glossy surface intentionally creates mirror images that form a picture within a picture.



Bim Koehler, KE – 130.07 – 2013
Pigmente/Glanzlack/auf Holzkörper/Stahleinfassung,
130 x 105 x 5,0 cm

Bim Koehler wurde 1949 in Kassel geboren. Er lebt und arbeitet in Spiesheim/Rheinland-Pfalz.

In den aktuellen Bildern „schichtet/wickelt“ Koehler Farbstreifen in unveränderter Breite in vertikaler, horizontaler und diagonaler Folge über die gesamte Fläche des Bildträgers. Durch die vielfältige Wiederholung des Procederes entstehen farbliche Überschneidungen, die in der Darstellung neue, zufällige, unterschiedliche geometrische Formen hervorbringen und die Stringenz der Gleichmäßigkeit der Farblinie auf dem Bildformat auflösen. Koehler verwendet bei seinen Arbeiten ausschließlich selbst entwickelte Farben, individuell für jeden Farbstreifen „entworfen“.

Bim Koehler was born in 1949 in Kassel, Germany. He lives and works in Spiesheim/Rhineland-Palatinate, Germany.

In his current pictures Koehler “layers” or “wraps” colour strips of unchanging width in vertical, horizontal and diagonal succession over the entire surface of the canvas. By continuous repetition of the process, a colourful overlapping is created that forms new, coincidental and varied geometrical shapes that dissipate the compelling nature of the regularity of the coloured lines. In his works Koehler uses only colour that he develops himself, colour that he “designs” individually for each colour strip.



Matt McClune, Untitled on copper – 2013
Kremer-Pigment und Acryl auf Kupfer, 46 x 44 cm

Matt McClune wurde 1973 in Worcester, MA, USA geboren. Er lebt und arbeitet in St. Romain im Burgund, Frankreich.

Matt McClune lebt seit einigen Jahren im lieblichen St. Romain in Burgund. Entsprechend der Jahreszeiten kommt der Maler zu völlig unterschiedlichen Farbschöpfungen. In seinem Atelier bearbeitet er spiegelnde Flächen eloxierten Aluminiums mit seinen fließenden Acrylfarben zu licht-reflektierenden Bildern, die uns eintauchen lassen in eine ganz eigene Welt der Farben und des Lichts. In seinen jüngsten Arbeiten greift er auch auf andere Trägermaterialien wie Kupfer oder transparente Kunststofffolien zurück.

Matt McClune was born in 1973 in Worcester, MA, USA. He lives and works in St. Romain, France.

Matt McClune has been living for several years in the gentle countryside of St. Romain in Burgundy. In accordance with the seasons arise completely different colour creations. In his studio the artist works on creating subtle nuances through many layers of translucent acrylic paint and pure pigments on various supports such as anodized aluminum or copper, or most recently plastic sheets. His paintings immerse the viewer in a completely unique world of color and light.



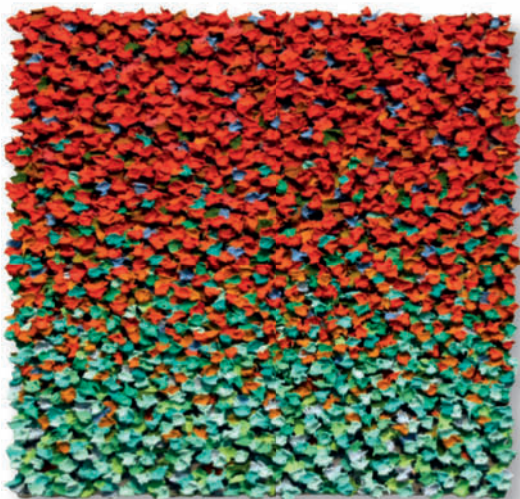
Harald Pompl, Farbstab – 2013
Pigmente, Kunstharz, 100 x 9 x 9 cm

**Harald Pompl wurde 1952 in Nürnberg geboren.
Er lebt und arbeitet in Frankfurt/Main.**

Harald Pompl gießt aus farbigem, mit Pigmenten gefärbtem Kunstharz Scheiben, die dann durch Schnitt, Zersplitterung oder Schliff in eine gewünschte Form gebracht werden. Diese einzelnen Scheiben stapelt er zum einen an einer Zentralachse zu beeindruckenden Objektkörpern und -stelen auf oder verschmilzt sie wieder zu einer festen Säule, die die ursprüngliche Scheibenform nur noch rudimentär erkennen lässt. Das Spiel von Tages- oder Kunstlicht in den sich überlagernden Farbscheiben erzeugt einen Reichtum an ausgefallenen Farbkombinationen und leuchtenden Farbreflexen im Raum.

**Harald Pompl was born in 1952 in Nuremberg, Germany.
He lives and works in Frankfurt/Main, Germany.**

Harald Pompl casts coloured synthetic resin, to which pigment has also been added, into panes which are then cut, shattered, or polished into form. These individual panes are then piled up along a central axis to create impressive object bodies and steles or are melted down again to form solid columns that reveal in only a rudimentary manner their original form as panes. The play of either day or artificial light in the juxtaposing coloured discs creates a richness of exceptional colour combinations and luminous colour reflections in the space around.



Robert Sagerman, „2,063“ – 2012
Öl auf Leinwand, 30,5 x 30,5 cm

Robert Sagerman Ph.D. wurde 1966 in Bayside, NY, USA geboren. Er lebt und arbeitet in Jersey City, NY, USA.

Der amerikanische, in Brooklyn arbeitende Maler verwirklicht mit seinen „Farbkörpern“ einen neuen Ansatz in der „monochromen“ Malerei. Erst bei genauerem Betrachten erkennt man die Farbtupfer aus purer, eigenständig angerührter Ölfarbe als eine Schichtung von tausenden von „marks“, die minutiös auf die Leinwand mit einem Spachtelmesser aufgetragen werden. So entsteht, Schichtung für Schichtung, ein mehr oder minder vielfarbiges Farbfeld auf der Oberfläche der Leinwand, das den Betrachter dazu einlädt, den Blick in dessen Tiefe zu versenken. Sagerman dokumentiert seine Arbeit vom ersten Schritt des Anmischens der Farben bis hin zum einzelnen Auftrag der Öltupfer. In seinen jüngsten Arbeiten erweitert er sein Farbspektrum bis hin zu subtilen Farbverläufen.

Robert Sagerman Ph.D. was born in 1966 in Bayside, NY. He lives and works in Jersey City, NY.

With his “colour bodies” Sagerman has created a new approach in monochrome painting. It is only on closer inspection of his works that one sees that the coloured dabs of pure oil paint, mixed by the artist himself, are actually a layering of thousands of “marks” – meticulously applied with a palette-knife to the canvas – that invite the viewer to lose himself in their depths. Sagerman documents his work from the very first step of mixing the colours to the application of the oil dabs. In his most recent works the artist allows the paint to gradually flow.



Bill Thompson, Leap -- 2013
Urethan auf Polyurethan-Block, 102 x 76 x 17 cm

Bill Thompson wurde 1957 in Ipswich, MA, USA geboren. Er lebt und arbeitet in Boston, MA, USA.

Den Bostoner Künstler kann man zwar der Malerei zuordnen, denn darin liegt seine bildnerische Intention, dennoch erarbeitet er seit einigen Jahren seine Bildträger streng genommen in bildhauerischer Weise, indem er aus massiven Polyurethanblöcken amorphe Gebilde herausformt, um diese dann in einem aufwendigen Schleif- und Lackierprozess mit absolut unikaten selbst angemischten Lacken zu spritzen. Keine Form existiert ein zweites Mal, keine Farbe wiederholt sich. Bill Thompsons Objekte erlauben durch ihre einzigartigen Formen und den hochglänzenden Lack, einem Autokotflügel gleich, die Spiegelung und Verzerrung der Umgebung.

Bill Thompson was born in 1957 in Ipswich, MA, USA. He lives and works in Boston, MA, USA.

The intention of the Boston artist is clearly painterly even though he has been working for several years with a sculptural approach. He creates amorphous structures from massive polyurethane blocks, which he then sprays with unique, self-mixed varnishes in a complex process of sanding and varnish application. No form is duplicated; no colour repeated. Bill Thompsons extraordinary objects with its shiny lacquer surface act like a car's fender in mirroring and distorting the surroundings.



Jeremy Thomas, Hayvan Yellow – 2012
Stahl und Pulverlack, 36,8 x 41,3 x 33 cm

**Jeremy Thomas wurde 1973 in Ohio, USA geboren.
Er lebt und arbeitet in Espanola, NM, USA.**

Der amerikanische Künstler schweißt Stahlplatten aneinander, die dann in der Esse geschmiedet und mit hohem Druck mit Pressluft expandiert werden. Es entstehen so amorphe Gebilde, die mit typischen Landmaschinen-Farben pulverbeschichtet werden. Kontrastiert werden die glänzenden industriellen Lacke durch die an jeweils einer der Seiten seiner Skulpturen aufgetragenen Rostpatina. In einem neuen Werkzyklus setzt er anstelle der Rostpatina vernickelte Oberflächen ein und verwendet irisierende Lacke, welche unter anderem in der Kosmetikindustrie Verwendung finden.

Jeremy Thomas was born in 1973 in Ohio, USA. He lives and works in Espanola, NM, USA.

The American artist uses pieces of plate steel that have been welded together. They are then forged and expanded using pressurized air. Amorphous formations arise that are given a gloss paint surface using the colours typical of farming machinery. He contrasts these shiny industrial lacquers, on one side of his sculptures, with an oxide patina. In his new body of work he uses nickel plating instead, and iridescent lacquers, used for instance in cosmetic products like nail polish.



Peter Weber, Vernetzung II FBLC6 – 2010
Filz gefaltet, 43 x 43 cm

**Peter Weber wurde 1944 in Kollmar/Elbe geboren.
Er lebt und arbeitet bei München.**

Die Op-Art, der imaginäre Raum, bestimmen die frühen Jahre als Maler, aber schon bald fasziniert Peter Weber das Phänomen der Faltung an sich und die mathematische Vielfalt dieser Technik. Faltarbeiten in Papier, Baumwolle, Kunststoffen und auch Stahl entstehen seit Mitte der 80er Jahre. Seit 2001 ist klassischer Wollfilz in Naturfarben und speziell eingefärbten Tönen zum dominierenden Werkstoff geworden. Die Bändigung der Filzbahn in die von ihm vorgegebene geometrische Konstruktion führt hier zu Arbeiten von skulpturaler Ausdrucksstärke.

**Peter Weber was born in 1944 in Kollmar/Elbe, Germany.
He lives and works in Munich, Germany.**

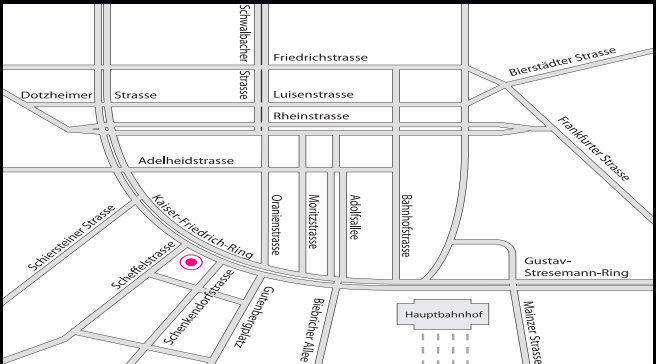
Op Art and imaginary space dominated the early work of the artist as painter but soon he was fascinated by folds and the mathematical variety of this technique. Since the mid-1980s he has been creating foldings in paper, cotton, synthetic material and also steel. Since 2001 he has been working mainly with wool felt in natural colors and specially dyed tones. Subduing the sheet of felt so as to shape it into the required geometrical construction, results in works of great sculptural expressiveness.

DavisKlemmGallery

WIESBADEN | MÜNCHEN

Erika Davis-Klemm – Erhard Witzel GbR
Kaiser-Friedrich-Ring 63
65185 Wiesbaden
Telefon: +49-611-8 12 09 69
E-Mail: info@davisklemmgallery.de
www.davisklemmgallery.de

Öffnungszeiten DavisKlemmGallery:
Dienstag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr
Samstag von 11 bis 15 Uhr
Und nach Vereinbarung
Opening hours:
Tuesday to Friday 2 pm to 6 pm
Saturday 11 am to 3 pm
And upon appointment



Öffentliche Verkehrsmittel:

S1/8/9 Wiesbaden Hbf, Bus 1/8/12 Scheffelstraße

Parkhäuser:

Gutenbergbergplatz (Ecke Kaiser-Friedrich-Ring/Gutenbergplatz),
Hauptbahnhof/Lilien-Carré (Ecke Kaiser-Friedrich-Ring/Biebricher Allee)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
auch in unseren Räumen in München:

Galerie Renate Bender
Maximilianstraße 22/2.Stock
D-80539 München
Telefon: +49-89-307 28 107
Telefax: +49-89-307 28 109
E-Mail: galeriebender@gmx.de
www.galerie-bender.de

Öffnungszeiten der Galerie:
Dienstag bis Freitag von 11 bis 18 Uhr
Samstag von 11 bis 15 Uhr
Opening hours:
Tuesday to Friday 11 am to 6 pm
Saturday 11 am to 3 pm



GALERIE
Renate
BENDER